



Anton-Weilmaier-Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Tegernseer Str. 36, 83734 Hausham
Tel 08026 3947-0 Fax 08026 394729
Email sfz-hausham@t-online.de
www.sfz-hausham.de

KESCH

Kooperation Elternhaus Schule

2021/22

Gemeinschaft Kommunikation Kooperation Mitsprache

A. Leitgedanken

Das Förderzentrum Hausham steht Eltern zur Seite, wenn die schulische Entwicklung ihres Kindes nicht rund läuft. „Ihr Kind rückt in den Mittelpunkt unseres Bemühens.“

Unsere Ziele sind, die Kinder intensiv beim Lernen zu fördern, zu stärken und zu begleiten. Wir bereiten die Kinder und Jugendlichen auf eine selbstbestimmte Teilnahme am gesellschaftlichen und beruflichen Leben vor und stehen ihnen bei der Suche nach möglichen Wegen beratend zur Seite.

B. Schulspezifische Gegebenheiten

Die Anton-Weilmaier-Schule, das Sonderpädagogische Förderzentrum in Hausham, ist die staatliche Förderschule des Landkreises Miesbach. Sie vereint die schulischen Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung und geistige Entwicklung unter einem Dach. Sie ist eine der wenigen Förderschulen für geistige Entwicklung in Bayern, die sich in staatlicher Trägerschaft befindet. Im Schuljahr 2021/22 besuchen 240 Schülerinnen und Schüler das Förderzentrum. Ein Großteil von ihnen wird jeden Tag mit dem Bus befördert.

Die Schule gliedert sich in zwei Hauptbereiche, die Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung und die Schule zur geistigen Entwicklung. Auf die Ausgestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft wirken sich die Gegebenheiten aus den folgenden Bereichen besonders aus:

1. Vereinigung unterschiedlicher Förderschwerpunkte unter einem Dach
 - Unterschiedliche Lern- und Förderschwerpunkte
 - Unterschiedliche Bedürfnisse und Rahmenbedingungen
2. Spezielle Situation im Bereich zur Geistigen Entwicklung
 - Schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche
 - Heimunterbringung eines Teils der Schüler
 - Erhöhter Koordinationsaufwand der vielen Mitarbeiter
3. Ganztagesklassen im Bereich zur Lernförderung
 - Die Schüler verbringen viel Zeit in der Schule
 - Mehr Bezugspersonen, die mit Eltern Absprachen treffen müssen
 - Veränderte Unterrichtsstrukturen, die kommuniziert werden müssen

An der Anton-Weilmaier-Schule gibt es eine Schulvereinbarung, in der allgemeine Ziele und solche der Schüler, Eltern und Mitarbeitern detailliert aufgelistet sind.

C. Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung einer differenzierenden Elternarbeit

Für folgende Bereiche werden Ziele, Maßnahmen, Beispiele und Ausblicke aufgezeigt:

Gemeinschaft - Kommunikation - Kooperation - Mitsprache

Gemeinschaft

Alle Eltern fühlen sich als Teil der Schulgemeinschaft wohl, wertgeschätzt und für die gemeinsamen Ziele verantwortlich.

Ziel: Schule öffnen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen

Willkommenskultur pflegen

- Begrüßung der Erstklässler und ihrer Eltern am ersten Schultag
- Unser Jahresbericht „Klatschblatt“ als Begrüßungsgeschenk für neue Schülerinnen und Schüler
- Mit dem Flyer des Fördervereins der Anton-Weilmaier-Schule werden alle Eltern zur Mitgliedschaft eingeladen

Wertschätzung zeigen

- Verabschiedung der Entlass Schüler und ihrer Eltern in einem festlichen Rahmen
- Kompetenzen der Eltern ins Schulleben integrieren (vgl. Elternfragebogen)
- Lernfeste und Projekte mit Einladung an die Eltern
- Unser Jahresbericht „Klatschblatt“ als Geschenk für alle Schülerinnen und Schüler und als Möglichkeit zur Information für die Eltern
- Der Elternbeirat präsentiert sich auf der Schulhomepage

Einander entgegenkommen

- Elternsprechstunden nach Vereinbarung
- Regelmäßige Elternsprechabende

Kontakte pflegen

- Elternstammtisch
- Elterncafé (Vorträge, Videos über besondere schulische Veranstaltungen oder Vorführungen wie z.B. TeakwonDo und Versuche von FabLab)
- Schulfeste

Zusammengehörigkeit stärken

- Schulvereinbarung der Anton-Weilmaier-Schule
- Schuljahreskalender für Eltern
- Einheitliche Schuljahresplaner als Hausaufgaben- und Mitteilungshefte mit allen wichtigen Informationen der Schule
- Schulforum

Kommunikation

Die Eltern und Lehrkräfte informieren einander über alles, was für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung ist.

Ziel: Austausch von Informationen, Abbau von Hürden

Gelegenheit für Gespräche anbieten

- Erster gemeinsamer Elternabend im Oktober
- Klassenelternabende
- Thematische Elternabende
- Lernentwicklungsgespräche
- Gesprächstermine nach Vereinbarung

Ansprechpartner benennen

- Kontakt zu Elternbeiräten ermöglichen

Erreichbarkeit sicherstellen

- Büroöffnungszeiten: kontinuierliche telefonische und persönliche Erreichbarkeit über das Schulbüro
- Erreichbarkeit aller Lehrkräfte über eine Emailadresse der Schule
- Erreichbarkeit der Eltern über Emailadressen

Das Umfeld einbeziehen

- Elterngespräche in allen Bereichen, ggf. unter Einbeziehung von Fachdiensten, Mitarbeitern der HPT oder des Jugendamtes
- Thematische Elterngespräche in der Berufsschulstufe GB: Gesundheit, Betreuung, zukünftige Wohnsituation

Auf Bedürfnisse eingehen

- Mehrsprachige Elternbriefe (arabisch, französisch, englisch)
- Eltern geben wichtige Informationen oder Änderungen an die Schule weiter

Zielstrebig informieren

- Regelmäßige Elternbriefe
- Schuljahresplaner / HA Heft / Info Hefte
- Homepage, regelmäßig aktualisiert
- Flyer, die über alle Bereiche der Schule aktuell informieren
- Jahresbericht „Klatschblatt“

Kooperation

Eltern und Lehrkräfte arbeiten gemeinsam kontinuierlich am Erziehungs- und Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler.

Ziel: Wertschätzung der bestehenden Strukturen durch Präsenz und Interesse

Gemeinsam Ziele vereinbaren

- Förderverein der AWS mit Eltern im Vorstand
- Beteiligung an Hilfeplangesprächen des JA

Konsens suchen

- Schulforum

Impulse für zu Hause geben

- Inhaltliche Elternabende (z.B. Information über Abschlüsse, Ganztagesklassen, etc.)
- Hospitationsmöglichkeiten
- Schulvereinbarung

Sich im Umfeld vernetzen

- Toms Café in Holzkirchen (Forum Inklusion, Holzkirchen)
- Berufswegekonferenz in der Berufsschulstufe GB
- Elternabend in der WfbM der Berufsschulstufe GB
- Beteiligung an Festen der Lebenshilfe Hausham, e.V.

Elternexperten einbeziehen

- Vorträge von Eltern über ihre Berufe

Mithilfe anbieten und annehmen

- Organisation von Schulfesten

Anmerkungen und Ausblick:

- Zusammenwachsen der Haushamer Schulen (z.B. Spielolympiade)
- Eltern-Schule-Gemeinde: Beteiligung am Weihnachtsmarkt
- Elternfragebogen zur Mitarbeit in der Schule (Elternkompetenzen aktivieren)

Mitsprache

Die Eltern nehmen ihre rechtlich geregelte Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeit wahr. Sie können sich auch darüber hinaus in geeigneter Weise einbringen.

Ziel: Beteiligung an Entscheidungen und Diskussionen

Zur Mitgestaltung ermutigen

- Mitwirkung bei Schulfesten, Schulveranstaltungen und dem Weihnachtsmarkt
- Elternabend GTK oder Abschlüsse
- Einladung zur Mithilfe und Mitgestaltung des Schullebens

Auf Vielfalt achten

- Projektwoche mit interkulturellen Thema

Netzwerke ausbauen

- Vernetzung der Elternbeiräte im Landkreis

Elternvertreter unterstützen

- Einladungen des EB können in der Schule kopiert und verteilt werden

Austausch pflegen

- Elternstammtisch

Alle Kinder im Blick behalten

- Fallbesprechungen
- Pädagogische Fortbildungen
- Unterstützungsmöglichkeiten von Familien durch den Förderverein

Gremienarbeit wahrnehmen

- Schulforum
- Elternbeirat

Anmerkungen und Ausblick:

- Schulentwicklungstag wiederaufleben lassen
- Beschwerdekultur entwickeln

D. Qualitätssicherung

Im Schuljahr 2021/22 soll die Zufriedenheit der Eltern im Rahmen eines Elternfragebogens evaluiert werden. Der Elternbeirat zur Mitarbeit herzlich eingeladen.

E. Beteiligung der Schulgemeinschaft

Das schulspezifische Konzept zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft wurde in Zusammenarbeit mit allen schulischen Gremien ergänzt, überarbeitet und am 27. Oktober 2021 vom Schulforum beschlossen.